

Schlossfassade eine Mogelpackung?

Werden die Braunschweigerinnen und Braunschweiger am Eingang der Schlossfassade des geplanten Einkaufszentrums von der „Mutter aller Schnäppchen“ begrüßt bevor sie den Bund des Lebens im Standesamt schließen? Wenn tatsächlich Sonderangebote und Kultur miteinander konkurrieren, bestätigen sich die von Anfang an geäußerten Befürchtungen der SPD-Ratsfraktion.

Die Schlossfassade hat den Anschein einer Mogelpackung, die nicht hält, was sie verspricht. Den Braunschweiger Bürgerinnen und Bürgern wird ein Schloss versprochen, tatsächlich erhalten sie ein Einkaufszentrum, welches die Braunschweiger Geschichte offensichtlich zu Werbezwecken missbraucht. Werden sich tatsächlich hinter der Fassade Kultureinrichtungen mit kommerziellem Verkauf vermischen, dann kann von einem „Identifikationsobjekt“ für Braunschweig nicht mehr die Rede sein.

Ob der Bau dem historischen Anspruch eines Schlosses genügen kann, hängt neben der äußeren Gestaltung erheblich von dem Eindruck ab, der beim Betreten des Portikus vermittelt wird. Dies ist keine Frage von Quadratmetern! „Der Portikus wird reiner Eingang in das Kaufhaus. In den Kulturbereich führen Nebeneingänge“, so die Presse am 10. Juni 2004

Wenn die Kultureinrichtungen nur über Seiteneingänge zu erreichen sind, so können sie unmöglich das inhaltliche Merkmal des Gebäudes bestimmen. Wer hat je hinter die Bühne des Staatstheaters gesehen? Den wenigsten ist bekannt, dass dieser Bereich den weitaus größeren Teil des gesamten Gebäudes ausmacht. Genauso wird es den Kultureinrichtungen ergehen, die gut versteckt hinter der Fassade in den unzugänglichen Teilen des Baus untergebracht werden und mit erheblichen finanziellem Aufwand von der Stadt angemietet werden müssen. Ein Glücksfall für den Betreiber ECE, dessen werbewirksamer Eingang durch die Vermietung an die Stadt finanziert aber mindestens refinanziert würde.

Die Aufrechnung von Quadratmetern und der gezogene Schluss, das Gebäude würde damit seinem historischen Anspruch gerecht, ist reinste Augenwischerei.

gez. Klaus Winter
Fraktionsvorsitzender